

PRESSEMITTEILUNG

Programm für JamFo 2021 steht

Nicht weniger als 14 Bands und Formationen zählt das Programm des Jazz meets Folklore vom 4. September. Obwohl der Anlass in etwas reduzierter Form stattfinden wird, ist die Vielfalt enorm.

Das beliebte Festival Jazz meets Folklore (JamFo) ist bekannt für sein breites musikalisches Spektrum. Dies ist auch am Samstag, 4. September nicht anders, wenn insgesamt 14 Bands und Formationen in 14 Gastbetrieben im Zentrum von Schwyz ein äusserst abwechslungsreiches Programm bieten werden. Dieses widerspiegelt, bis auf wenige Ausnahmen, das reiche Musikschaffen in unserer Region. Von Jazz über Soul, Rock, Pop und Klassik bis hin zu Jodel und traditioneller Volksmusik ist fast für jeden Geschmack und jedes Alter etwas vorhanden. Darunter befinden sich so klingende Namen wie das Duo Flückiger-Räss, das Akkordeonduo Martin Suter jun. & sen., das Robini Märchy Quartett oder Severin Suter und Cyrill Greter. Von «auswärts» reisen u.a. Reconception oder Adrian Tacchi an, Kopf der bekannten Schweizer Band Baba Shrimps, der solo jedoch nicht auf englisch, sondern in Mundart performt. Und dies nicht minder erfolgreich, wie er kürzlich mit der Pop-Ballade «Schwerelos» bewiesen hat.

Gelegenheit zum Rotieren

Das dicht bepackte Line-up sieht vor, dass die meisten Auftritte gestaffelt über die Bühnen gehen werden. Dadurch erhalten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, während den Unterbrüchen

die Location zu wechseln, um andernorts eine weitere Band oder Formation zu geniessen. Der Auftakt erfolgt um 16.00 Uhr mit einem Surprise Opening Act (Band noch offen) in der Brauerei Saubanner. Diese ist zusammen mit dem Bistro Bären und dem Café Haug erstmals am JamFo dabei. Offiziell dauert der Anlass bis Mitternacht. Anschliessend sorgt im Hirschen Pub und im Kreuz und Quer ein DJ noch weiter für beste Stimmung.

Falls möglich openair

Die Organisatoren rund um deren OKP Thomas Kesseli sind zuversichtlich, dass aufgrund der aktuellen Pandemiesituation das JamFo im geplanten Rahmen durchgeführt werden kann. In den verschiedenen Gastrobetrieben werden die Gigs wenn immer möglich im Freien durchgeführt. Bei schlechtem Wetter würden die Konzerte drinnen unter den aktuell geltenden Schutzmassnahmen stattfinden. Auf einen publikumswirksamen Hauptact im MythenForum-Saal wurde zum Vornherein bewusst verzichtet.

Finanzierung gesichert

Der Eintritt zu den 14 Lokalitäten wird wiederum gratis sein. Mit einer freiwilligen Hutkollekte soll ein Teil der Unkosten gedeckt werden. Dass die Rechnung schlussendlich aufgehen sollte, dafür sorgen finanzielle Beiträge durch Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) und weiterer Sponsoren. Die bereits für 2020 zugesagten Sponsorenbeiträge werden für die diesjährige «Light-Version» nicht angetastet, sondern sollen 2022, wenn dann hoffentlich wieder ein JamFo im gewohnten Rahmen stattfinden kann, zur Verfügung stehen.

Nachdem sich während der vergangenen acht Auflagen die Wirte jeweils auch an den

Musikergagen beteiligt hatten, wird in diesem Jahr darauf verzichtet – aus Solidarität zum Schwyzer Gastgewerbe und zur Unterstützung der Kultur.

Programm Jazz meets Folklore 4. Sept.:

Hirschen Pub:

Robini Märchy Quartett (Jazz)

Bistro Bären:

Manuel Heinzer (Singer-Songwriter)

Pompello:

Adrian Tacchi (Mundart-Pop)

Rest. Wysses Rössli:

Reconception (Jazz)

Rest. MythenForum:

Söck (Ländlermusik)

Gasthaus Schwyzer Stubli:

Duo Flückiger-Räss (Jodel / Volksmusik)

Höfli:

Severin Suter & Cyrill Greter (Klassik / Volksmusik)

Pub zum alten Löwen:

uufwind! (Ländlermusik)

Brasserie Engel:

Ländlerquartett Tanzboden (Ländlermusik)

Bistro Bar Mything:

Linda Elsener (Singer-Songwriter)

Kreuz und Quer:

Masters of the Revels (Rock)

Tübli:

Josy & Marco (Soul, Funk, Rock, Pop)

Café Haug:

Akkordeonduo Martin Suter jun. & sen.
(Ländlermusik)

Brauerei Saubanner:

Surprise Opening Act (noch offen)

Spielzeiten und weitere Infos unter:

www.jamfo.ch

Erstmals 2007 durchgeführt

Die Ursprünge des Jazz meets Folklore gehen auf den 2005 gegründeten Ortsentwicklungsverein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) zurück. Bei einer breit angelegten Bevölkerungsbefragung kam damals der Wunsch auf, eine wiederkehrende Musikveranstaltung im Zentrum von Schwyz durchzuführen. Daraus ist dieses aussergewöhnliche Musikfestival entstanden und 2007 erstmals über die Bühnen gegangen. Bis zum Jahr 2011 erfolgte dies jährlich, anschliessend im Zweijahrestakt. Mit der diesjährigen Austragung wird das JamFo bereits zum 9. Mal stattfinden.

Weitere Informationen:

Thomas Kesseli

OK-Präsident Jazz meets Folklore (JamFo)

Tel. G: 041 811 66 00, M: 079 304 30 99